



GESCHÄFTSBERICHT 2016

Die neue Alpkäserei bietet Gewähr, dass der Urnerboden auch noch in der nächsten Generation mit Milchkühen genutzt wird.

1-6 / **EINLEITUNG**

Inhalt	2-3
Vorwort Damian Gisler	5
Vorwort des VR	6

12-17 / **ZAHLEN**

Erfolgsrechnung	12
Bilanz	13
Verwendung des Bilanzergebnisses	14
Anhang Jahresrechnung	15
Bericht der Kontrollstelle	16

7-11 / **ORGANISATION & BERICHTE**

Verwaltungsrat	8
Organigramm	8
Logistikgruppe	8
Personal	9
Rechnungsführung	9
Plan- und Baukommission	9
Statutarische Kontrollstelle	9
Betriebsleiter	10

18-19 / **DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR**

Junge Äpler	18
Dank	19



VORWORT GESCHÄFTSBERICHT ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

Es ist jedes Mal ein herrliches Gefühl, wenn ich über den Klausenpass fahre und die wunderbare Alpenwelt bestaune. Es ist ein Gefühl von Echtheit und Sicherheit und gibt mir Bodenhaftung. Ich bin dankbar, dass die Äpler auf dem Urnerboden diese einzigartige Kulturlandschaft pflegen. Die neue Alpkäserei leistet einen wichtigen Beitrag dazu. Sie bietet Gewähr, dass der Urnerboden auch noch in der nächsten Generation mit Milchkühen genutzt wird. Nur durch eine alpwirtschaftliche Nutzung lässt sich diese einmalige Landschaft erhalten.

Die Steigerung der regionalen Wertschöpfung ist ein erklärtes Ziel der Urner Landwirtschaftspolitik. Die Urner Landwirte und Äpler stellen wertvolle Rohstoffe naturverbunden her – vor allem Milch und Fleisch. Diese Rohstoffe verlassen unseren Kanton zur Hauptsache unverarbeitet. Ein Grossteil der Wertschöpfung entlang der Lebensmittelkette wird also ausserkantonale erzielt.

Alpmilch ist einer dieser Rohstoffe. Bis vor wenigen Jahren wurden die rund 900'000 kg Alpmilch des Urnerbodens weggeführt und anonym im Industriemilchkanal weiterverarbeitet. Dank der Alpkäserei Urnerboden wird dieser wertvolle Rohstoff jetzt vor Ort veredelt und sichert den Äplern einen besseren Milchpreis. Die Alpkäserei Urnerboden AG hat inzwischen über vier Vollzeitstellen in einer Randregion geschaffen. Auch das ist Wertschöpfung! Der Alpraclettekäse der Alpkäserei Urnerboden ist das erste Urner Lebensmittel, welches von Grossverteilern national angeboten wird. Damit macht der Alpkäse vom Urnerboden auch Werbung für den ganzen Kanton Uri. Es ist mir bewusst, dass im Lebensmittelmarkt niemand auf diese Produkte gewartet hat. Ich bin aber überzeugt, dass sich die Produkte der Alpkäserei Urnerboden AG mit ihrer Geschichte und ihrer Qualität ihren Platz erkämpfen werden. Auf jeden Fall bin ich stolz, dass ich mit dem Konsum dieser Produkte direkt einen Beitrag zum Erhalt einer einzigartigen Kulturlandschaft leisten kann.

Ich wünsche der Alpkäserei Urnerboden AG weiterhin viel Glück und Erfolg!

Damian Gisler, Vorsteher Amt für Landwirtschaft



DAMIAN GISLER

VORWORT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Die Erfahrungen und Eindrücke mit der neuen Alpkäserei auf dem Urnerboden nach dem ersten Betriebsjahr.

Betrieb

Der Produktionsbetrieb lief ohne grosse Störungen, die meisten Geräte haben den Stresstest gut überstanden. Die Mutschlipresswanne und der Mehrzweckerhitzer mussten nochmals in die Werkstatt und wurden von der Firma Bischof Anlagenbau wiederhergerichtet oder als Garantiarbeit ersetzt. Der Käsekeller entsprach nicht unseren Vorstellungen und musste auf den zweiten Betriebsommer nachgerüstet werden. Der grosse Renner der Alpkäserei, das Alpjoghurt von Martin Stadelmann, stellte uns vor neue Herausforderungen. Die Kapazitätsgrenze mit der jetzigen Einrichtung und Handarbeit war mit 10'000 kg erreicht. Das Interesse der Migros Zentalschweiz, das Alpjoghurt nach dem sehr guten Anklang in der Versuchsphase im Migros Urnertor im Sommer 2015 in weiteren Filialen zu verkaufen, war sehr gross. Der Verwaltungsrat und der Betriebsleiter entschieden sich zum Kauf einer automatischen Abfüll- und Etikettierungsanlage. Dank dieser Investition konnte die Kapazität mehr als verdreifacht werden.

Personal

Nach einem intensiven ersten Betriebsjahr muss man Rückschau machen und analysieren, ob und wo Handlungsbedarf ist. An allen Orten, ob in der Produktion, im Käseiladen oder Büro, kam man an die Grenzen der personellen Belastung. Der Verwaltungsrat nahm

zusammen mit dem Betriebsleiterpaar die Personalfrage rechtzeitig in Angriff, sodass auf den Alpsommer 2015 die offenen Stellen in der Produktion, im Laden und Büro mit guten Leuten besetzt werden konnten.

Wo sind die Herausforderungen für die Zukunft?

Daueraufgaben werden sein, die Kontakte mit den Detaillisten zu pflegen, Absatz- und Preisverhandlungen zu führen, neue Absatzkanäle zu generieren, die Anlieferung von Alpmilch von sehr hoher Qualität durch die Äpler, die Herstellung von wertvollen Alpprodukten und die Anstellung von gutem, motiviertem Personal. Seien Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, gute Botschafter und Werbeträger für unsere Alpkäserei und deren Produkte! So werden wir alle Herausforderungen gemeinsam meistern und einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur Erhaltung einer einmalig schönen Alpenwelt auf dem Urnerboden und dem Klausenpass leisten.

Toni Gisler, Präsident des Verwaltungsrats



VERWALTUNGSRAT



TONI GISLER
Präsident



WALTER ARNOLD
Vizepräsident



JOSEF HUBER
Finanzen

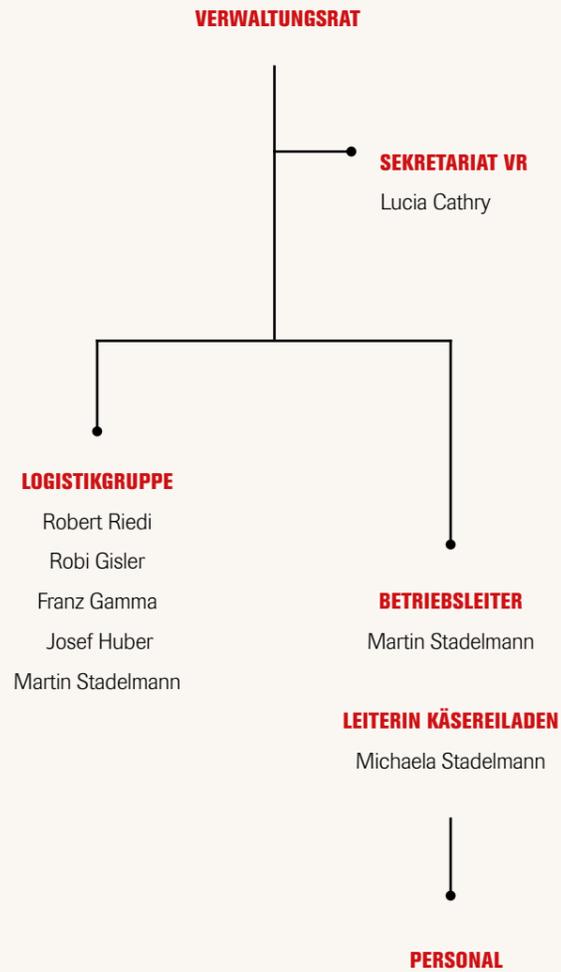


FRANZ GAMMA
Marketing



ISIDOR BAUMANN
Mitglied

ORGANIGRAMM DER PROJEKTORGANISATION 2016



LOGISTIKGRUPPE

Diese Gruppe kümmert sich um die Organisation, die Milchlieferverträge, die Milchlogistik und die Qualitätssicherung.

MITGLIED	ADRESSE	WOHNORT
Franz Gamma	Feldmess	6464 Spiringen UR
Josef Huber	Unterer Tschingel	6468 Attinghausen UR
Robert Riedi	Klausenstrasse 210	6463 Bürglen UR
Robi Gisler	Eygasse 32	6460 Altdorf UR
Martin Stadelmann	Rösslistutz 8	6464 Spiringen UR

PERSONAL

In der Produktion haben wir am 1. Juli zu viert gestartet mit Thomas Schacher als Milchtechnolog, welcher 2014 schon dabei war und meine Stellvertretung übernahm, und Remo Riedi, welcher für die ganze Joghurtabfüllung verantwortlich war und verschiedene Arbeiten in der Käserei ausführte. Jürgen Saric aus Deutschland hat sich nach drei Wochen entschieden, das Arbeitsverhältnis aufzulösen. Zu unserem Glück haben wir auf Anfang Juli Axel Mariotti, einen jungen motivierten Milchtechnolog, gefunden. So konnten wir die Arbeitstage gut bewältigen. Peter Müller konnte ebenfalls wieder angestellt werden, er schmierte Käse, stapelte Holz oder machte Auslieferungen.

Der Laden öffnete am 22. Mai und wurde von Michaela Stadelmann geführt. Zur Unterstützung im Verkaufsladen konnten wir wiederum Christine Gisler verpflichten, welche dann bis Ende August arbeitete. Theres Arnold arbeitete immer am Montag und Dienstag bis Ende September. Als Stellvertretung kam Mitte Juli Claudia Indergand, und diese arbeitete bis Mitte November. Alice Müller durften wir als Aushilfe ebenfalls in unser Team aufnehmen, ab August bis Ende September. Regula Baumann arbeitete neu ab Juni bis Ende September 100% in der Alpkäserei Urnerboden AG im Büro, und von Oktober bis Ende Mai 20%.

Für Apéros, Märkte und Degustationen wurden immer wieder Familienmitglieder des Käsereiteams, Äpler und deren Frauen und Kinder eingespannt.

Herzlichen Dank an alle für die grossartige Unterstützung und die gute Arbeit!

Martin Stadelmann, Betriebsleiter

PLAN- UND BAUKOMMISSION

MITGLIED	ADRESSE	WOHNORT
Toni Gisler	Schroten	6463 Bürglen UR
Robert Riedi	Klausenstr. 210	6463 Bürglen UR
Josef Huber	Unterer Tschingel	6468 Attinghausen UR
Hansruedi Aggeler	Kappelstrasse 17	9543 St. Margrethen TG
Heiri Arnold	Grundstrasse 8c	6460 Altdorf UR
Tony Arnold	Ennermatt	6463 Bürglen UR
Robi Gisler	Eygasse 32	6460 Altdorf UR

RECHNUNGSFÜHRUNG

Josef Huber-Arnold ist der Finanzchef im Verwaltungsrat. Regula Baumann ist seit Sommer 2015 unsere kaufmännische Angestellte. Neben allen andern administrativen Arbeiten ist sie für die operativen Aufgaben im Finanzbereich zuständig. AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH (Sachbearbeiter Mathias Zraggen), unterstützt Regula Baumann, macht die Mehrwertsteuerabrechnung und erstellt den Geschäftsabschluss.

STATUTARISCHE KONTROLLSTELLE

DANIEL ARNOLD
Aus Spiringen UR / Äpler und Landwirt

ADELBERT GEHRIG
Aus Spiringen UR / pensioniert, ehemaliger Mitarbeiter Amt für Landwirtschaft
Die Alpkäserei Urnerboden AG verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Sie hat eine statutarische Kontrollstelle gewählt. Daniel Arnold ist Äpler und Aktionär. Adelbert Gehrig ist eine externe Person, ehemaliger Mitarbeiter beim Amt für Landwirtschaft Uri im Bereich Finanzen.

RÜCKBLICK DER BETRIEBSLEITER

Bereits am 11. Juni konnten wir die Produktion starten und die ersten Alpkäse produzieren. Die ersten vier Wochen wurden zwei Chargen hergestellt, und die restliche Milch wurde abgeliefert.

Raclettekäse und Joghurt haben wir deutlich mehr produziert als im Sommer 2014. In der Produktion lief alles rund, und wir hatten keine Ausfälle oder Schäden. Die neue Kellerklimatisierung, welche im April neu installiert wurde, hatte sich positiv bewährt, jedoch dauerte es einige Zeit, bis die Einstellungen auf den Keller passten. Die Investition in die Joghurtabfüllmaschine macht sich ebenfalls bezahlt, und so konnten wir die Joghurtproduktion steigern.

Angelieferte Milch: 914'630 kg

Verarbeitete Milch: 570'000 kg

Alpkäse: 4'115 Laibe

Alpraclette: 1'943 Laibe

Alpmutschli: 10'734 Stück

Alpjoghurt: 33'000 kg

Über die Verkaufstheke in unserem Alpladen konnten wir auch sehr viele Produkte verkaufen und so gute Umsätze erzielen. Gründe für diese hohen Umsätze waren sicher das schöne Wetter, die freundliche Bedienung und die Vielfalt an Eigenprodukten. Der Detailhandel unserer Alprodukte lief nach unseren Erwartungen.

Ende Oktober wurde der Laden geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt boten wir vor dem Alpladen während dem ganzen Winter in einem Selbstbedienungshüsli unsere Alprodukte zum Verkauf an. Die Idee der Selbstbedienung war ein Verkaufserfolg. Ebenfalls im Herbst fanden einige Degustationen statt. Im Winter wurden wiederum verschiedene Gespräche geführt und Sitzungen abgehalten, um so den Sommer 2016 optimal zu planen und vorzubereiten.

Vielen Dank allen Äplerinnen und Äplern und allen beteiligten Personen für die gute Zusammenarbeit.

BETRIEBSLEITER



MARTIN STADELMANN



MICHAELA STADELMANN



THOMAS SCHACHER



ERFOLGSRECHNUNG

	2015 / 2016 CHF	2014 / 2015 CHF
Käseverkauf	625'887.03	513'243.23
Milchprodukteverkauf	303'873.46	135'067.59
Milchverkauf	265'440.65	324'243.05
Handelsertrag	83'457.20	76'368.15
Dienstleistungsertrag und Gastronomie	5'164.35	20'930.05
Übriger Ertrag	12'475.05	2'287.05
Bestandesänderungen Butter und Käse	30'075.50	171'803.50
TOTAL BETRIEBSERTRAG, INKL. BESTANDESÄNDERUNG	1'326'373.24	1'243'942.62
Kauf Milch	-508'419.89	-537'258.65
Einkauf für Milchverarbeitung	-37'156.00	-33'709.55
Einkauf Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-55'066.01	-62'922.85
Handelswareneinkauf	-62'104.85	-91'155.05
Aufwandbezogene Dienstleistungen	-60'780.15	-59'283.10
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-723'526.90	-784'329.20
BRUTTOGEWINN	602'846.34	459'613.42
Löhne und Gehälter	-250'800.70	-213'717.00
Honorare, Verwaltungsrat und Kommissionen	-6'945.50	-19'912.20
Sozialversicherungsaufwand	-34'138.85	-32'942.70
Übriger Personalaufwand	-11'258.65	-1'747.35
TOTAL PERSONALAUFWAND	-303'143.70	-268'319.25
Unterhalt und Reparaturen	-20'267.75	0.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	-57'470.40	-49'261.10
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben	-9'161.70	-7'691.85
Energie- und Entsorgungsaufwand	-37'660.45	-24'904.30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-21'597.10	-38'545.75
Werbeaufwand	-39'037.15	-21'792.75
Übriger Betriebsaufwand	-1'021.00	-3'586.25
Finanzaufwand (Zinsen und Bankspesen)	-11'545.06	-7'119.57
Finanzertrag	9.60	25.75
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND	-1'97'751.01	-1'52'875.82
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, A.O. BEITRÄGE, STEUERN	1'01'951.63	38'418.35

	2015 / 2016 CHF	2014 / 2015 CHF
Ordentliche Abschreibungen z.L. Betriebsrechnung	-100'808.59	-43'451.65
A.o. Abschreibungen	-192'187.20	-345'876.80
Ertrag Liegenschaft (Mietzinserträge)	12'455.90	12'492.40
Aufwand Liegenschaft (Baurechtszins und Geb.-Vers.)	-5'665.45	-4'395.15
Beitrag Gönner und Subv. Korp. Uri, Kanton, Bund	192'187.20	345'876.80
Steuern	-3'105.50	-2'582.50
UNTERNEHMENSERFOLG	4'827.99	481.45

BILANZ AKTIVEN

	31.05.2016 CHF	31.05.2015 CHF
Flüssige Mittel	205'585.84	237'716.30
Forderungen Lieferung + Leistung	41'134.05	64'649.85
Warenvorräte	255'878.00	213'786.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'143.00	11'178.00
UMLAUFVERMÖGEN	511'740.89	527'330.65
Sachanlagen beweglich	268'071.44	-
./. kumulierte Abschreibungen	-42'971.44	225'100.00
Sachanlagen feste Einrichtungen	1'554'371.10	-
./. kumulierte Abschreibungen	-780'371.10	774'000.00
Sachanlage Käsereigebäude	4'164'381.70	-
./. kumulierte Abschreibungen	-2'299'381.70	1'865'000.00
ANLAGEVERMÖGEN	2'864'100.00	2'994'180.00
AKTIVEN	3'375'840.89	3'521'510.65

BILANZ PASSIVEN

	31.05.2016 CHF	31.05.2015 CHF
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	49'259.70	114'343.75
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3'562.85	25'125.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	74'188.10	74'039.10
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	127'010.65	213'508.40
Investitionskredit Bund	1'440'000.00	1'520'000.00
Hypothek	385'000.00	400'000.00
Übrige Darlehen	291'000.00	291'000.00
Rückstellung Steuern	0.00	32'000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	2'116'000.00	2'243'000.00
Aktienkapital Stimmrechtsaktien (CHF 50.00)	427'250.00	427'250.00
Aktienkapital Namenaktien (CHF 500.00)	721'500.00	660'500.00
Eigene Aktien	-1'500.00	-3'500.00
Gesetzliche Reserven	50.00	20.00
Gewinn-/Verlustvortrag	-19'297.75	-19'749.20
Jahresergebnis	4'827.99	481.45
EIGENKAPITAL	1'132'830.24	1'065'002.25
PASSIVEN	3'375'840.89	3'521'510.65

VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES

	31.05.2016 CHF	31.05.2015 CHF
Vortrag vom Vorjahr	-19'297.75	-19'749.20
Jahresergebnis	4'827.99	481.45
BILANZERGEBNIS	-14'469.76	-19'267.75
ZUWEISUNG AN GESETZLICHE RESERVEN	-250.00	-30.00
DIVIDENDE	0.00	0.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	-14'719.76	-19'297.75

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2015 / 2016

gemäss Art. 959c OR

1 Firma, Rechtsform und Sitz

Alpkäserei Urnerboden AG, Dörflihaus, 6464 Spiringen

2 Erklärung zu den Vollzeitstellen

Im Jahresdurchschnitt wurde die Schwelle von 10 Vollzeitstellen nicht erreicht

3 Beteiligungen

Keine

4 Anzahl eigener Anteile (Bestandesangabe)

31.05.2015 7 Namenaktien

31.05.2016 3 Namenaktien

5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile (Bewegungsangabe)

Verkauf 4 Namenaktien

6 Leasing-Verbindlichkeiten

Keine

7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Keine

8 Sicherheiten zugunsten Dritter

Keine

9 Verpfändung oder Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Grundpfandbelastung auf der Liegenschaft mit dem Buchwert von CHF 1'865'000

10 Eventualverbindlichkeiten

Keine

11 Mitarbeiteraktien und -optionen

Keine

12 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung

Keine

13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

14 Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle

Keine

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung
der Alpkäserei Urnerboden AG
c/o Gemeindkanzlei Spiringen
Dorf 10, 6464 Spiringen

Rechtsgrundlage Statuten der Alpkäserei Urnerboden AG (Art. 18 und 19), vom 17. Juni 2014

Bericht der Jahresrechnung vom 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2016

Die Aktiengesellschaft der Alpkäserei Urnerboden hat auf eine gesetzliche Revision verzichtet und die Unterzeichneten mit der Durchführung der statutarischen Revision beauftragt. Im Sinne dieses Auftrages haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpkäserei Urnerboden AG für das am 31. Mai 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach den Grundsätzen der Rechnungsführung zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen.

Unsere Revision haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Tätigkeiten bestanden in erster Linie aus Befragungen, Prüfung der Bilanzbestände, Detail- und Stichprobenkontrollen bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Belegen und Buchungen. Bei dieser Revision haben wir vereinzelte FIBU-Konten und deren Kostenstellen näher überprüft.

Bei der Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

8751 Urnerboden, 27. September 2016



Adelbert Gehrig-Arnold
Talstrasse 24, 6464 Spiringen



Daniel Arnold
Grossobermatt 1, 6464 Spiringen





Oben, von links:
 Maurus Imholz (ds Chlemänzä), 20 Jahre alt, gelernter Maurer und wird die Bauernschule in Seedorf machen.
 Beat Gisler (ds Derelers), 22 Jahre alt, gelernter Metzger, zurzeit in Ausbildung als Landwirt.

Links:
 Melanie Gisler (ds Chneiwä), 22 Jahre alt, gelernte Malerin und Landwirtin

DIE SEITE DER JUNGEN ÄLPLER

Im Frühling, sobald alles wieder kräftig blüht, beginnt bei uns das Älplerherz zu klopfen.

Wir alle drei gehen mit unsern Eltern auf die Alp. Da uns viel Freude, Herzblut und Leidenschaft zu der Alp verbindet, verfolgen wir alle dasselbe Ziel: die Alp einmal von unsern Eltern zu übernehmen.

Der Urnerboden heisst für uns Heimat, er verbindet uns mit der Natur und besonders auch mit den Tieren. Die Atmosphäre hier ist wunderbar. Mit den Leuten, ob Jung oder Alt, hat man einen sehr guten Zusammenhalt, man hilft einander und schätzt sich.

Mit dem Bau der Alpkäserei sieht man für uns Junge eine gute Zukunft. Man erhofft sich, einen besseren Milchpreis zu erhalten. Aber was für uns auch wichtig ist: Man weiss, wohin unsere Milch kommt und was

aus der Milch gemacht wird. Wir selbst haben Freude an den Alprodukten und man kann auch selbst etwas profitieren, ohne dass man viel mehr Aufwand betreiben muss. Für die Alp selbst bedeutet es eine Wertschätzung, dass sie eine Milchkuh-Alp bleiben wird.

Für die Zukunft erhoffen wir uns, dass die Alprodukte ihren Wert erhalten können. Wichtig für uns ist, dass die Käsereiangestellten uns Älpler stets informieren und wir von ihnen eine gute Beratung erhalten. Wir erhoffen uns eine gegenseitige Zufriedenheit.

DANK

Ist das Alpmutschli bereits eine Erfolgsgeschichte?

Noch nie zuvor gelang es einer Alpkäserei in zwei aufeinanderfolgenden Jahren, bei der Alpkäse-Prämierung an der Olma zuoberst auf dem Podest zu stehen. Mit unseren Alpmutschli ist dies gelungen. Dank Fleiss, Sorgfalt und unermüdlichem Schaffen konnte unser Käser, Martin Stadelmann, diese Auszeichnung entgegennehmen. Dafür möchte ich Martin und Michaela im Namen des Verwaltungsrates, der Älpler und der Aktionäre den besten Dank aussprechen.

Der Sommer 2015 war vom Wetter her ein Prachtsommer, das wirkte sich auch im Verkaufsladen und in der Produktion aus. Dank grossem Einsatz von unseren Angestellten im Laden, in der Produktion und im Büro konnten diese Herausforderungen gemeistert werden. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Auch in diesem Sommer durften wir viele Besucher zu einer Führung begrüssen. Wir konnten ihnen einen Eindruck von der Entstehung der Alpkäserei vermitteln und von unserem Älplerleben erzählen. Vielen Dank für das Interesse an der Alpkäserei.

Ein grosser Dank gehört allen Konsumenten, die unsere Alpspezialitäten kaufen – bei uns im Käsereiladen oder bei einem Detaillisten, der unsere feinen Alprodukte im Sortiment hat.

Ich danke den Verwaltungsratskollegen, der Sekretärin und allen, die uns in irgendeiner Aufgabe unterstützt haben.

Toni Gisler, Präsident des Verwaltungsrats



HERAUSGEBERIN

Alpkäserei Urnerboden AG

BILDER

Christof Hirtler, Altdorf UR

F.X. Brun, Altdorf UR

GESTALTUNG

Herger Imholz AG

Höfligasse 3, 6460 Altdorf UR